



STIFT
KLOSTER
NEUBURG

ST. LEOPOLD- FRIEDENSPREIS

Der Kunstpreis des Stiftes
Klosterneuburg für humanitäres
Engagement in der Kunst

Ein Ort. Tausend Geschichten.

JAHRESTHEMA 2027:

*Oder ist einer unter euch,
der seinem Sohn einen
Stein gibt, wenn er um
Brot bittet?*

(Mt 7,9)

2027 SCHREIBT DAS STIFT KLOSTERNEUBURG ZUM ZEHNTEN MAL DEN ST. LEOPOLD-FRIEDENSPREIS FÜR HUMANITÄRES ENGAGEMENT IN DER KUNST AUS.

Der nach dem Stiftsgründer benannte „St. Leopold-Friedenspreis“ zeichnet Kunstwerke aus, die sich kritisch mit humanen und gesellschaftspolitischen Themen auseinandersetzen. Der St. Leopold-Friedenspreis wird für

Werke der bildenden Kunst aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie und Bildhauerei verliehen, die zusätzlich zum künstlerischen Anspruch humanitäres Engagement zeigen und das vorgegebene Thema umsetzen.

FÜR DEN PREIS 2027 WURDE VON PROPST ANTON W. HÖSLINGER FOLGENDES THEMA GEWÄHLT:

Oder ist einer unter euch, der seinem Sohn einen Stein gibt, wenn er um Brot bittet?

(Mt 7,9)

Bewerben können sich Künstler:innen jeder Nationalität, politischer und religiöser Überzeugung und auch Gruppen von Künstler:innen. Der Preis ist mit 12.000 Euro dotiert.

Der St. Leopold-Friedenspreis 2027 wird im Frühjahr vergeben, da die Arbeiten der finalen Auswahl nach Möglichkeit in die Ausstellung 2027 einbezogen werden.

INFORMATION ZUR EINREICHUNG

Bitte beachten Sie: Für jedes Kunstwerk ist eine Nenngebühr in Höhe von EUR 30,- zu entrichten. Ohne Entrichtung der Nenngebühr bis zum Ende der Teilnahmefrist am 30. September 2026, werden die Werke nicht zu den Jurysitzungen zugelassen.

Die Bewerbung erfolgt durch Einreichen der Arbeiten in digitaler Form auf der Homepage des Stiftes. Den Link zur Einreichung finden Sie ab 1. Juli 2026 auf der Startseite der Homepage (stift-klosterneuburg.at).

Wir benötigen ein bis zwei gute Fotos, Angaben zu Mate-

rial und Abmessungen und einen kurzen erklärenden Text zum Kunstwerk. Durch Ausfüllen der Namens- und Kontaktfelder und Upload des/der Dokumente/s im jpg-Format (max. 2 MB) bis spätestens 30. September 2026 ist eine Teilnahme möglich. Die Teilnahmefrist endet an diesem Tag um Mitternacht. Ab diesem Zeitpunkt ist der Upload technisch nicht mehr möglich. Wenn Sie das Formular erfolgreich ausgefüllt und abgesendet haben, erhalten Sie eine Bestätigungsmail, die Ihnen anzeigt, dass Ihre Einreichung bei uns eingetroffen ist.

Die Nenngebühr ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Raiffeisenbank Tulln-Klosterneuburg eGen | IBAN: AT51 3288 0000 0433 6970 | BIC: RLNWATW1880

Zahlungsreferenz: Friedenspreis 2027

Aus den eingereichten Arbeiten werden von einer Fachjury bis Anfang November 2026 maximal 30 Werke ausgewählt, die für preiswürdig erachtet und nominiert werden und die bis Februar 2027 der Jury im Original

vorliegen müssen. Die Jury entscheidet in einer zweiten Sitzung Ende Februar 2027 über die tatsächliche Preisträger:in und eine eventuelle Vergabe von Anerkennungspreisen.

Wolfgang Christian Huber

Kustos der stiftlichen Kunstsammlungen

+43 2243 411-154

museum@stift-klosterneuburg.at

STIFT KLOSTERNEUBURG

Stiftsplatz 1

3400 Klosterneuburg

Österreich

Michaela Schuller-Juckes

Assistenz der Sammlungsleitung

+43 676 44 79 062

m.schuller-juckes@stift-klosterneuburg.at